

PRESSEMITTEILUNG



**Unabhängige
Landesanstalt für Rundfunk
und neue Medien (ULR)**

ULR • Anstalt des öffentlichen Rechts • Direktor • Schloßstraße 19 • 24103 Kiel • Fon 0431/97 45 6-0 • Fax 0431/97 45 6-60
E-Post ulr@ulr.de • Internet www.ulr.de

02.02.2007

PM 02-07

ULR: Deutschlandweite Zulassung für das DEUTSCHE GESUNDHEITSFERNSEHEN

Die Firma Deutsches Gesundheitsfernsehen GmbH i. G., Elmshorn, erhält die Zulassung für die deutschlandweite Verbreitung des ganztägigen digitalen Fernsehspartenprogramms DEUTSCHES GESUNDHEITSFERNSEHEN über das Satellitensystem ASTRA. Das beschloss der ULR-Medienrat auf seiner jüngsten Sitzung in Kiel. Das DEUTSCHE GESUNDHEITSFERNSEHEN befasst sich mit vielfältigen Themen rund um das Thema Gesundheit. Hierzu zählen Tipps und Informationen zur Gesunderhaltung, Ernährung, Wellness und Körperpflege, ferner verständlich aufbereitete Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie Mitmachsendungen zu Themen rund um die Gesundheit. Durch die Vielfalt der Themen und die unterschiedliche Gestaltung der Sendungen richtet sich das Programm sowohl an Ärzte und andere im Gesundheitswesen Beschäftigte als auch an ein an Gesundheitsthemen interessiertes breites Publikum. Über eine Internetplattform sollen ergänzende Informationen und Teile des Programms zum Download bereitgestellt werden. Der Sendestart ist für den 01.04.2007 vorgesehen. Die Lizenzdauer beträgt zehn Jahre.

Gesellschafter der Firma Deutsches Gesundheitsfernsehen GmbH i. G. sind die Avantaxx Innovation Beteiligung Verwaltung AG, Elmshorn, mit 85 Prozent und der geschäftsführende Gesellschafter, Gerhard Berger, Köln, mit 15 Prozent. Einziger Aktionär der Avantaxx Innovation Beteiligung AG ist Lutz Schaffhausen, Elmshorn.

Der Direktor der ULR, Gernot Schumann, erklärte: „Ich freue mich, dass sich mit der Firma Deutsches Gesundheitsfernsehen GmbH ein schleswig-holsteinisches Unternehmen mit einem innovativen Angebot am deutschen Fernsehmarkt engagiert. Es passt zur „Gesundheitsinitiative Schleswig-Holstein“ und trägt ebenfalls zum Profil Schleswig-Holsteins als Gesundheitsland bei. Ich wünsche dem Projekt viel Erfolg, woran ich angesichts der kreativen Köpfe, die dahinter stehen, keinen Zweifel habe.“

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Claudia Neumann, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter www.ulr.de verfügbar.